

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/43e54c77-1c2e-4e08-8984-e9511fbb06bf>

Bibliografie

Zeitschrift	arbeitssicherheits.journal
Autor	[keine Angabe]
Rubrik	arbeitssicherheit.media
Referenz	Arbeitssicherheitsjournal 2010, 24 (Heft 4)
Verlag	Carl Heymanns Verlag

Arbeitssicherheitsjournal 2010, 24

Linktipps

Linktipps - Arbeitssicherheitsjournal 2010 Heft 4 - 24

VBG zur Indikation bildschirmgerechter Sehhilfen

Spätestens beim Auftreten von Sehbeschwerden haben Beschäftigte an Bildschirmarbeitsplätzen einen Anspruch auf eine augenärztliche Untersuchung und ggf. eine spezielle arbeitsplatzbezogene Sehhilfe. Die Kosten für die Untersuchung und die Spezialbrille trägt der Arbeitgeber. Die Details regelt die Bildschirmarbeitsverordnung. Da es bei der Feststellung der Notwendigkeit einer Sehhilfe und der Verordnung von Bildschirmarbeitsplatzbrillen zu Missverständnissen gekommen war, weist die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) auf die Publikation „Sehhilfen am Bildschirmarbeitsplatz“ (BGI 786) hin. Das 17-seitige Heft richtet sich an Betriebsärzte, Augenärzte und Betroffene und informiert über Indikation, Verordnungsweg und Rechtsgrundlagen.

Schutzkleidungs-Guide zum Download

Wie man bei der Auswahl von Schutzkleidung planvoll und ergebnisorientiert vorgeht, was bei ihrem Gebrauch, ihrer Pflege und Wartung wirklich wichtig ist und welche Normen Hilfestellung bieten, ist im neu aufgelegten „Textil-Management-Guide PSA“ der Mewa Textil-Service AG & Co. nachzulesen. Die Wissenssammlung rund um die PSA-relevanten Normen wurde komplett überarbeitet und auf den neusten Stand gebracht. Praxisorientierte Hinweise sensibilisieren für Gefahren am Arbeitsplatz und erleichtern die Einhaltung der aktuellen gesetzlichen Vorgaben. Der Textil-Management-Guide PSA ist kostenlos über die Mewa-Homepage bestellbar.

Toner-Filter mit Erinnerungsservice

Einige Untersuchungen weisen darauf hin, dass der Feinstaub aus Laserdruckern und Kopierern langfristig die Gesundheit schädigt. Seit kurzen gibt es aus dem Hause Tesa jetzt einen Filter aus Vliesstoff, der die Staubpartikel auch im Nanobereich zu über 90 % einfangen soll. Die Herstellerfirma Beiersdorf hat jetzt für das Produkt Tesa Clean Air eine eigene Website eingerichtet, auf der sich allerlei Wissenswertes wie Studien zur Tonerstaub-Diskussion findet. Wer den Feinfilter tatsächlich einsetzen möchte, kann sich u.a. per E-Mail-Service erinnern lassen, wenn ein Filterwechsel ansteht.

Hinweis:

Alle Internetadressen auf einen Klick unter www.arbeitssicherheit.de, [Webcode 13742](#)

